

1902 zu 104% zuzügl. 4% Stück-Zs. v. 1./1. 1902 bis zum Zahlungstage; einzuzahlen 25% nebst Agio u. 1/2 Schlussnotenst. sofort. 50% bis 31./5. 1902 u. restl. 25% bis 1./7. 1902. Nochmalige Erhöhung zur Vermehrung des Schiffsparkes lt. G.-V. v. 28./9. 1906 um M. 20 000 000 (auf M. 120 000 000) in 20 000 Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 133% angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 12.—25./10. 1906 zu 135%, hiervon einzuzahlen 60% plus 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1906 bis zum Zahlungstage u. die Hälfte des Schlussnotenstemp., restliche 75% am 31./12. 1906 franko Zs. Die neuen Aktien sind für 1906 zu einem Viertel auf 25% Einzahlung und ab 1./1. 1907 voll div.-ber. Agio der Emiss. von 1906 mit M. 6 040 073 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./4. 1907 um M. 5 000 000 (auf M. 125 000 000) in 5000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, begeben als Zahlung zu 130%, an die Woermann-Linie für von dieser Ges. übernommene 8 Dampfer; gleichzeitig wurde mit der Woermann-Linie eine Betriebsgemeinschaft für die Fahrten nach West-Afrika abgeschlossen.

Anleihen: Über die Aufnahme von Prior.-Anleihen bis zur Hälfte des jeweils eingezahlten A.-K. bestimmt der A.-R., darüber hinaus die G.-V.

I. M. 15 000 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1893, 12 000 St. à M. 1000 u. 6000 St. à M. 500. Zs. 15./5. u. 15./11. Tilg. ab 1894 mit 2 1/2% ohne Zs.-Zuwachs in 40 Jahren durch Pari-Ausl. am 15. Aug. auf 15. Nov. (kann seit 1896 verstärkt oder mit 3 Monate Frist ganz gekündigt werden). Sicherheit: Das ganze Vermögen der Ges. und Verpfändung der sämtlichen Seedampfschiffe in erster Priorität. Werden verpfändete Schiffe verkauft, sind entweder dementsprechend Oblig. zu tilgen, oder das Inventar ist zu ergänzen. Dasselbe gilt von den im Falle eines Total-Verlustes von Seedampfschiffen erhobenen Versicherungsgeldern. Ende 1910 noch in Umlauf M. 8 625 000. — Zahlst.: Hamburg: Nordd. Bank; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges. Kurs Ende 1893—1910: In Berlin: 99.90, 101.50, 102.40, 102.25, —, 101, —, 98.60, —, 101.30, 101.25, 101.80, 102, 100.50, 98.25, 99.75, 100.10, 99.60%. — In Hamburg: 99.80, 101.50, 102.50, 103.20, 101.90, 100.75, 99.40, 100, 100.25, 101.20, 102, 101.60, 101.25, 100.40, 98.50, 100, 100, 99.60%.

II. M. 27 500 000 lt. Beschl. des A.-R. v. 7./2. 1901 u. staatl. Genehmigung v. 6./3. 1901 in 4 1/2% auf den Inhaber lautenden Oblig., 22 000 Stücke Lit. A (Nr. 1—22 000) à M. 1000 und 11 000 Stücke Lit. B (Nr. 22 001—33 000) à M. 500. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. zu pari ab 1904 in längstens 40 Jahren durch jährl. Ausl. von mind. 2 1/2% = M. 687 500 am 1./5. auf 1./8.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 3 Monate Frist ab 1./8. 1911 (nicht eher) vorbehalten. Die Anleihe dient zur Vermehrung des Schiffsparkes der Ges. Dieser Anleihe gehen die Ansprüche der Inhaber der ersten Prior.-Anleihe vor. Mit dieser Einschränkung haftet für die 2. Anleihe das ganze Vermögen der Ges., insbesondere haften ihre sämtlichen Seedampfschiffe. Ein Pfandrecht für diese 2. Anleihe ist in das Schiffsregister nicht eingetragen, jedoch verpflichtet sich die Ges., andere Pfandrechte als solche zu gunsten der Inhaber von Schuldverschreib. der ersten Prior.-Anleihe auf ihre Seedampfschiffe nicht eintragen zu lassen. Die Ges. ist ferner nicht berechtigt weitere Anleihen aufzunehmen, deren Darleiher vor Befriedigung der Inhaber obiger Oblig. Zahlung ihrer Forderungen verlangen können. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.) Zahlst.: Hamburg: Nordd. Bank; Berlin: Disconto-Ges. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 22 687 500. Kurs Ende 1901—1910: In Hamburg: 101.70, 103.25, 103.70, 103.80, 103.20, 101.90, 100.50, 100.30, 101.40, 101.30%. Zugel. M. 27 500 000, hiervon durch die Hamburger Zahlst. 19./3. 1901 zur Subskription aufgelegt M. 9 000 000 zu 101% zuzügl. 4 1/2% St.-Zs. ab 1./2. 1901. In Berlin: 102, 103.25, 104, 104.20, 103.75, 101.75, 100.20, 100.60, 101.50, 101.40%. Zugel. M. 27 500 000. Erster Kurs 10./4. 1901: 101.75%.

III. M. 13 000 000 in 4 1/2% Oblig. lt. Beschl. des A.-R. v. 2./12. 1905 u. staatl. Genehm. v. 31./1. 1906, 12 000 Stücke Lit. A à M. 1000 (Nr. 1—12 000), 2000 Lit. B (Nr. 12 001 bis 14 000) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1911 in längstens 40 Jahren durch jährl. Auslos. von mind. M. 325 000 am 1./4. auf 1./7.; ab 1911 Gesamt-Tilg. nach 3 monatl. Kündig. vorbehalten. Die Anleihe diene zur Vermehr. der Betriebsmittel der Ges. Hinsichtl. ihrer Sicherheit gilt das bei II gesagte, nur dass die Anleihen I. u. II im Range vorangehen. Zahlst. u. Verj. der Coup. u. Stücke wie bei II. Kurs in Hamburg Ende 1906—1910: 103.20, 100.25, 100, 101.40, 101.75%. Zugel. Febr. 1906, erster Kurs 16./2. 1906: 102.25%.

IV. M. 30 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. der G.-V. v. 21./3. 1908 u. staatl. Genehm. v. 23./3. 1908, 27 000 Stücke Lit. A Nr. 1—27 000 à M. 1000, 6000 Stücke B Nr. 27 001—33 000 à M. 500, auf den Inhaber lautend, rückzahlbar zu 103%. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1913 bis 1957 in jährl. Raten von mind. M. 666 500 Nennwert durch Auslos. am 1./8. auf 1./11. (zuerst 1913); ab 1913 Gesamt-Tilg. nach 3 monat. Kündig. zulässig. Der Erlös der Anleihe diene zur Vergrößerung der Betriebsmittel, namentlich zur Bezahlung der im J. 1907 bestellten Schiffe. Die Ges. haftet den Inhabern der Oblig. für Kapital, Zinsen und Kosten mit ihrem ganzen Vermögen und speziell mit ihren sämtl. Seedampfschiffen mit der Massgabe, dass die Ansprüche der Inhaber von Schuldverschreib. der Prior.-Anleihen I., II. u. III Emiss. den aus dieser Prior.-Anleihe IV. Emiss. herzuleitenden Rechten vorangehen. Die Ges. verpflichtet sich, andere Pfandrechte, wie sie zugunsten der Inhaber von Schuldverschreib. der Prior.-Anleihe I eingetragen sind, auf ihre Seedampfschiffe nicht eintragen zu lassen. Die Ges. verpflichtet sich ferner, weitere Anleihen nur unter der Bedingung aufzunehmen, dass die Darleiher bei einer etwaigen Auflös. der Ges. erst nach den Inhabern der vor-